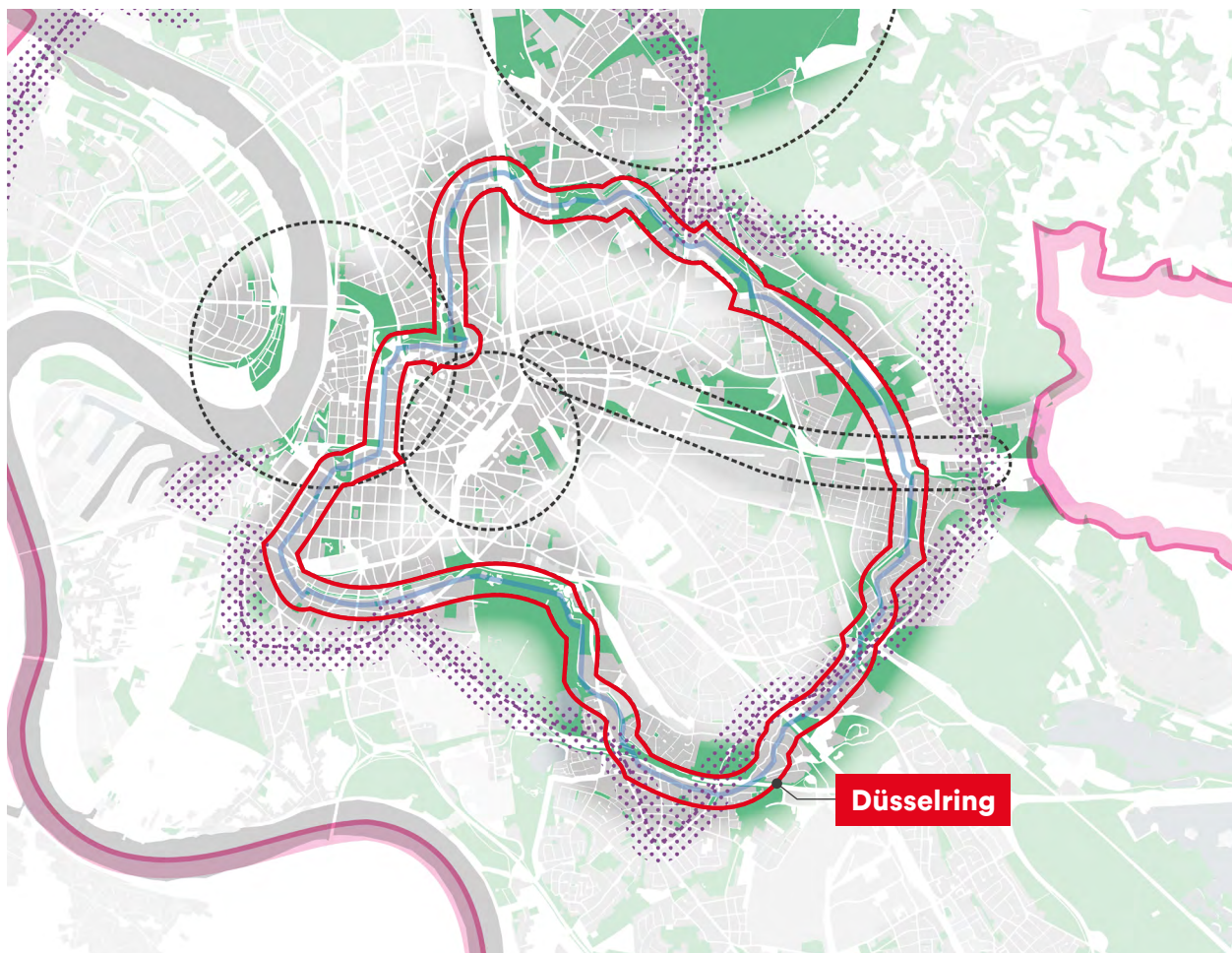


Die Düssel als Namensgeber der Stadt ist im Stadtraum stellenweise kaum sichtbar. Mit dem Düsselring ist eine ambitionierte Vision formuliert, die ein hohes gestalterisches Potenzial birgt, das Rad- und Fußwegenetz ergänzen kann und einen bioklimatischen Mehrwert mit sich bringt. Durch die Offenlage der Düssel kann eine Aufwertung der anliegenden öffentlichen Räume erfolgen. Dies birgt die Chance einer wohnstandortnahen Erholung in einer hochverdichteten Stadt und verschafft der Düssel als „Erlebnisraum Wasser“ und als namensgebendes Gewässer die gebührende Präsenz im Stadtraum. Durch begleitende Fuß- und Radwege entlang des Düsselring kann zudem die Vernetzung der anliegenden Stadtteile untereinander gestärkt werden. Gleichzeitig entstehen neue Anknüpfungspunkte in angrenzende Freiräume.

Es ist den räumlichen Gegebenheiten geschuldet, dass eine durchgehende Öffnung der Düssel sowie eine durchgehende verkehrliche Vernetzung entlang des Flussverlaufes nicht zu erreichen ist. Dennoch ist der Düsselring als Ganzes abgebildet, um dort, wo die Möglichkeiten bestehen, diese zielführend auszuloten und frühzeitig in der Planung zu berücksichtigen.

Der Düsselring ist an all seinen Orten Ausgangspunkt für eine möglichst umfangreiche Verbindung der Gewässerlandschaft und ihrer Stadtviertel, mit der gebauten Stadt und kann ein wichtiger Beitrag für eine umfassende Aufwertung des Stadtraum bewirken.

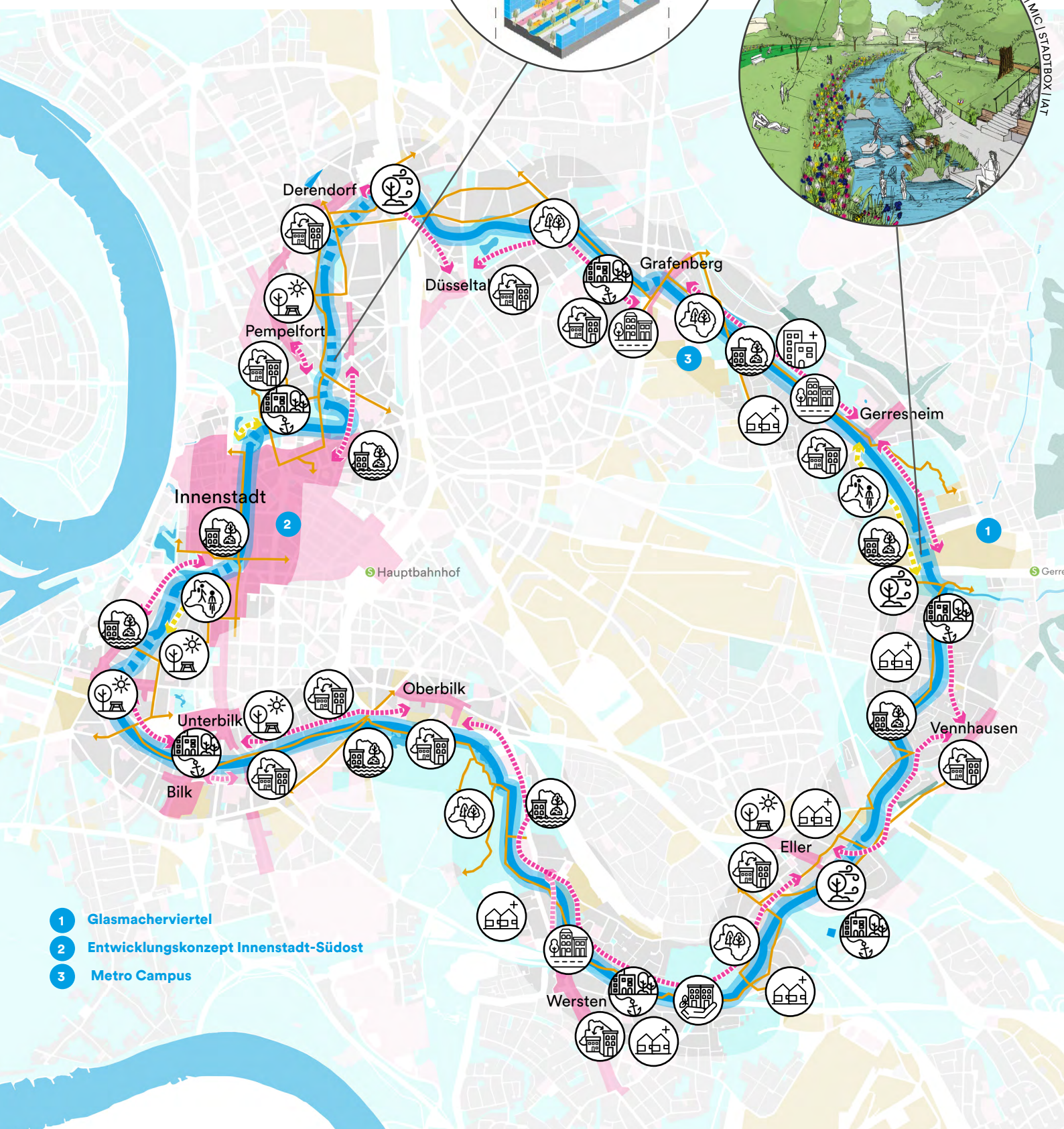
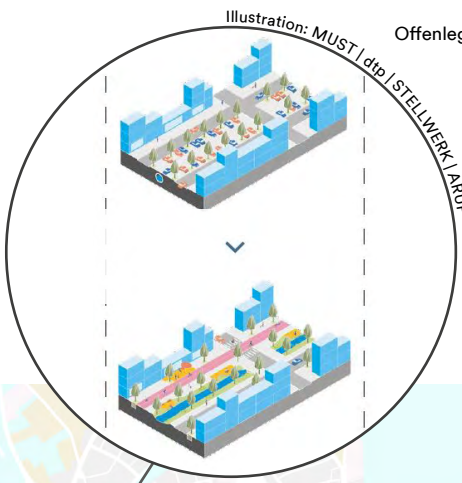


Legende: siehe Karte S.5

# Düsseling: der Schlüsselraum im Überblick












Offenlegung der Düssel im Straßenraum in der inneren Stadt

Renaturierung und lebendige Gestaltung der Düssel bei Gerresheim



- 1 Gasmacherviertel
- 2 Entwicklungskonzept Innenstadt-Südost
- 3 Metro Campus

## Legende

-  Radwege
-  Zentren
-  Siedlungsbereiche
-  Gewerbe
-  Grünflächen
-  Oberirdisch verlaufende Düssel
-  Suchraum zur weiteren Freilegung der Düssel
-  Rhein
-  Suchraum Ausbau der Verbindung der Zentren
-  Suchraum Ausbau der Verbindung der Fahrradwege
-  Bestehende Planungen

## Handlungsempfehlungen



**Grünes Netz:** Den Düsseldorfring zu einem möglichst zusammenhängenden barrierefreien Freiraumsystem entwickeln – Parks entlang des Düsseldorfrings durch Grünstrukturen vernetzen; in verrohrten Abschnitten die Möglichkeiten prüfen, die Düssel freizulegen - in oberirdischen Abschnitten die begleitenden Grünstrukturen aufwerten; Barrierefreie Zugangsmöglichkeiten für alle in Form von begehbaren Uferzonen schaffen



Einen möglichst durchgehenden **Fahrrad- und Fußweg** begleitend zum Düsseldorfring entwickeln – insbesondere in den Bereichen Gerresheim, Pempelfort und Unterbilk



Die bestehenden **Zentren** entlang des gesamten Düsseldorfrings durch neue Wegeverbindungen und stadträumliche Aufwertungen **vernetzen; Mobilität und Erreichbarkeit** für alle durch die Stärkung des Umweltverbunds (vor allem Fuß, Fahrrad und ÖPNV) sicherstellen; **Querungsmöglichkeiten** der Düssel ausbauen oder ergänzen



**Hoch- und Regenwasserschutz:** Die Düssel durch Renaturierung, wassersensible Stadtgestaltung und eine Reduzierung der Bodenversiegelung gegen Starkregenereignisse wappnen; Wasserretentionsflächen suchen



Die **Schnittstelle** zwischen dem **Tangentialraum** Werstener Feld und dem Düsseldorfring **aufwerten**



**Freiraumgerechtigkeit erhöhen:** Mikrogrünflächen instandsetzen und barrierefreie Pocket-Parks auch in Blockinnenbereichen entlang der offenen Abschnitte der Düssel



**Ventilations- und Kaltluftleitbahnen** an der Kreuzung des Düsseldorfrings mit den Bahntrassen in Flingern, Eller und Derendorf sichern



**Stadtanker** an der Düssel freiraumplanerisch **inszenieren:** Stadtanker Hofgarten, Toulouser Allee, S-Bahnhof Gerresheim, Wersten, S-Bahn Bilk



Die **Stadt** zwischen Düssel und Torbruchstraße **intensivieren:** Ausschöpfen der Nachverdichtungspotenziale im Einklang mit den Grünräumen und Sportangeboten



**Kleine Akupunktur:** Behutsames Weiterbauen der Stadt in Form von Lückenschlüssen, Aufstockungen oder Ergänzungsbauten entlang der Düssel



**Urbanes Netz:** In Grafenberg, am Flinger Broich und im Werstener Zentrum an den Schnittstellen zum Düsseldorfring grüne Stadtplätze mit Mikro-Mobilitätshubs entwickeln und in den benachbarten Stadträumen öffentliche Nutzungen intensivieren